

Hasan KILIC
Initiative der Migranetn und Medienzentrum
Vienna/AUSTRIA
Tel: 0043(0)676 921 61 06

Ich beginne meinen Vortrag gleich mit der Bemerkung, dass für mich die internationale Plattform eine immense Bedeutung und Wichtigkeit für unsere Arbeit hat. Ich ersuche sie höflich meine Bemerkungen zu diesem Thema zur Kenntnis zu nehmen, weil ich mit den Problemen vertraut bin und anhand der erworbenen Erfahrungen viele Lösungsvorschläge erarbeitet habe. Wollen wir ein friedliches, gemeinsames, demokratisches und pluralistisches Europa, dann sollte unser politisches Handeln vorurteilsfrei und frei von populistischen Einflüssen sein. Nur so kann unser politisches Handeln auf eine langfristige Perspektive effektiv und effizient funktionieren.

Wenn wir uns die Situation in Österreich unter die Lupe nehmen, dann erkennen wir sehr rasch, dass Integration eines der wichtigsten gesellschaftspolitischen Themen überhaupt ist. Aufgrund gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht ist es sehr wünschenswert, auch die Sichtweisen der neutralen Organisationen kennen zu lernen.

Die Gründung eines eigenen Staatssekretariats war ein wichtiger und notwendiger Schritt für die Integrationspolitik und die Zukunft wird es uns zeigen, ob das Staatssekretariat für Integration ihre Verantwortung für erfolgreiche Integration wahrnehmen wird. Ich denke, dass hier eine erfolgreiche Integrationsarbeit nur dann möglich ist, wenn das Sekretariat frei von politischen Einflüssen ist.

Die wichtigen Fundamente der Integration sind das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Chancengerechtigkeit in einer Gesellschaft. Ein neues "Wir-Gefühl" sollte entstehen und die Herausforderungen des Zusammenlebens sollte gemeinsam bewältigt werden. Die Demokratie ist auf Werte und Kompetenzen wie Toleranz, Gemeinsinn und Engagement angewiesen. Diese sind nicht selbstverständlich, sondern müssen gefördert werden. Hier sollten dementsprechende Bildungsprogramme entwickelt werden. Für eine effektive und effiziente Integrationsarbeit sind neue Konzepte und Ideen nötig.

Die Praxis zeigt, dass die bestehenden Integrationsmaßnahmen weitgehend nebeneinander herlaufen und nicht aufeinander abgestimmt sind. Integration ist jedoch ein Thema, das viele Bereiche unserer Gesellschaft betrifft. Deshalb ist die Vernetzung in diesem Bereich besonders wichtig. Damit der Integrationsprozess besser funktioniert, sollten die Akteure aus Politik, Verwaltung und Migrantengemeinschaften intensiver zusammenarbeiten.

Abschließend will ich einige Lösungsvorschläge aufzählen, von denen ich glaube, dass man sie endlich angehen muss.

Der Schlüssel für die erfolgreiche Integration von Zuwanderern ist vor allem ihre gleichberechtigte Teilhabe am Bildungssystem und Arbeitsmarkt. Daher ist ein gleichberechtigtes Bildungssystem von der Kinderkrippe bis zum Ende der Schulpflicht und natürlich darüber hinaus notwendig. Unsere Kinder sollen in ihrer Vielfalt berücksichtigt und gefördert werden, unabhängig von ihren ethnischen

oder sozialen Wurzeln oder politischen, religiösen etc. Einstellungen. Bildungschancen und Bildungsförderungen müssen allen Einwohnern in Österreich gleichermaßen zugänglich gemacht werden.

Die Aus- und Weiterbildungsbeteiligung von MigrantInnen ist sehr gering. Sie haben beispielsweise jahrelang auf Baustellen, im Metallbereich etc. als Hilfsarbeiter gearbeitet und sich dabei umfangreiches informelles Wissen und Können angeeignet. Sie müssen unterstützt werden, damit sie ihre Zurückhaltung vor formellen beruflichen Weiterbildungsangeboten aufgeben. Somit wird auch eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt ermöglicht. Folglich wird auch das Argument, dass MigrantInnen mit niedrigem Bildungsniveau für weniger Geld arbeiten und dies zu Lohn Dumping führt ungültig.

Die Integrationsvereinbarung sieht die Sprach- bzw. Deutschkenntnisse als ein wichtiges Merkmal für eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern. In Anbetracht der Wichtigkeit des Vorhabens, die Deutschkenntnisse von Migranten zu fördern, erachte ich eine Neugestaltung des Integrationsprogrammes für wichtig und hier sollten die entsprechenden Lernangebote leicht zugänglich und den Lernbedürfnissen der Migranten angepasst werden.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass eine Beratungsstelle im Rahmen eines Integrationsplattformen zu starten. Hier können Expertenbeiträge für Integration gesammelt werden und diese könnten für die effektive und effiziente Integrationsarbeit dienen.

Damit bin ich am Ende meines Vortrages angelangt und das Fazit meines Vortrages könnte lauten: Gelungene Integration braucht ein Gesamtkonzept und wir müssen die Bereitschaft zeigen, an der Entwicklung und Umsetzung der Ziele aktiv mitzuarbeiten. Auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen würden wir uns sehr freuen. Danke für die Aufmerksamkeit!